

LKV Niederösterreich

für Leistungsprüfung und Qualitätssicherung
bei Zucht- und Nutztieren

Pater Werner Deibl-Straße 4, 3910 Zwettl
Tel: 050 259 491 50, Fax: 050 259 491 93

www.lkv-service.at lkv@lkv-service.at



ZVR Zahl: 678045566
Zwettl, am 1.12.2022

LKV Kennzahl: Leistungsabschluss Milch Niederösterreich 2022

Mit Ende November wurde der LKV Leistungsabschluss für Milchkühe berechnet und stellt die Struktur und Entwicklung in Niederösterreichs Milchwirtschaft dar. Rund 70% der Milchlieferanten sind Mitglied beim LKV und halten rund 88% der Kühe. Damit liegen wir in Österreichs Spitzenfeld in der Kontrolldichte und das zeigt das große Vertrauen der Milchviehalter in den LKV.

2022 zählt der LKV 2855 Mitglieder unter Milchleistungsprüfung mit 88268 Kontrollkühen. Dies ist ein Rückgang um 69 Betrieben oder 2,3% was im langjährigen Trend liegt. Die Kontrollkühe sind, dank der guten allgemeinen Futtersituation, um 978 Stück(+1,1%) angewachsen was den höchsten Stand an Kontrollkühen in der Geschichte des LKV's bedeutet.

Die Milchpreise der Molkereien konnten entsprechend den gestiegenen Kosten ebenfalls auf ein höheres Niveau gehoben werden. In Summe der Faktoren Futtersituation, Milchpreise und Zuchtfortschritt führt dies zu einem Leistungsabschluss bei 75150 Vollabschlüssen (+2167) zu einer Milchleistung von 8043 kg Milch bei 4,17 % Fett, 3,38% Eiweiß und 608 FEkg (=Fett-Eiweiß-kg). Das ergibt somit gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 82 kg Milch und 7 FEkg. An Inhaltsstoffen wurde somit der Höchststand aus dem Jahr 2020 wieder erreicht.

Sieht man die Entwicklung auf Rassenebene an, liegt Fleckvieh aktuell bei 8008 kg Milch mit 4,18% Fett, 3,39 Eiweiß und 606 FEkg mit einer Steigerung um 81 kg Milch und 6 FEkg. Brown Swiss erreichte 7951 kg Milch bei 4,20% Fett, 3,49% Eiweiß und 611 FEkg was einer Steigerung um 95 kg Milch und 6 FEkg entspricht. Den deutlichsten Fortschritt erreicht Holstein mit 9678 kg Milch bei 4,11% Fett, 3,30% Eiweiß und 718 FEkg mit einer Steigerung um 110kg Milch und 10 FEkg.

Bereits 396 Kühe überschreiten bereits die gewaltige Grenze von 100.000 kg. Angeführt wird die Liste immer noch von der Weltmeisterin Burg Moncia (Holstein) vom Betrieb Burgstaller Monja und Klaus, Gföhl, mit galaktischen 241.238 kg Milch, 4,95% Fett, 3,67% Eiweiß und 20.791 FEkg. Lebensleistung ist ein wichtiges Thema, hat sie sich doch einen großen betriebswirtschaftlichen Aspekt in der Milchviehhaltung. Hier liegt Niederösterreich mit 23.954kg durchschnittliche Lebensleistung in Österreich an 2. Stelle, hinter Burgenland.

Digitalisierung ist ebenso ein aktuelles Schlagwort das voll bei den Betrieben angekommen ist. Aktivitätssensoren und Melkroboter freuen sich steigender Beliebtheit. Die Anzahl der Melkroboterbetriebe hat mit Stand 1. Dezember bereits 293 Stück erreicht, was schon 10% der Mitgliedsbetriebe entspricht. Diese Betriebe halten 16338 Kühe was im Durchschnitt fast 56 Kühe bedeutet und 18,5% an Niederösterreichs Kontrollkühen entspricht.

Ing. Martin Gehringer

LKV Niederösterreich